

Eisenbahner/-in im Betriebsdienst Lokführer und Transport Sommerprüfung 2025 Zeitlicher Ablauf

1. Anmeldung für reguläre Prüflinge:

Die Anmeldung muss der IHK spätestens bis zum **01. Februar 2025** vorliegen.

Anmeldung für Wiederholungsprüflinge:

Die Anmeldung muss der IHK spätestens bis zum **15. Februar 2025** vorliegen.

2. Versand der Zugangsdaten zur Online-Einstellung des Projektantrages erfolgt nach Eingang der Anmeldung ab Anfang Februar 2025 an die Privatanschrift des Prüflings!

Adressänderungen müssen auf den Anmeldungen korrigiert werden bzw. sind der IHK umgehend mitzuteilen!

3. Einstellung des Betrieblichen Auftrags in das Online-Portal:

spätestens bis zum **13. März 2025, 23:59 Uhr**

4. Genehmigungsphase für die Projektanträge

Der Zeitraum für die Genehmigung durch den Prüfungsausschuss:
14. bis 20. März 2025, 23:59 Uhr. Die Prüflinge erhalten am **21.03.2025** die Entscheidung zu dem eingereichten Antrag.

Ab dann kann mit der Durchführung des Betrieblichen Auftrags begonnen werden.

5. Abgabe der Projektdokumentation:

Der Upload im Online-Portal muss spätestens bis zum **15. Mai 2025, 23:59 Uhr**, erfolgt sein.

6. Schriftliche Prüfung:

13. Mai 2025 (bundeseinheitlicher Termin)

7. Praktische Prüfung und Fachgespräche:

Juni 2025

Aufbau und Inhalt

Im **Antrag** wird eine reale, berufstypische und noch durchzuführende Rangierfahrt beschrieben. Aus der Aufgabenbeschreibung geht z. B. hervor, aus welchem Anlass die Rangierfahrt durchgeführt wird (z. B. Bereitstellung zum Bahnsteig), wann die Fahrt erfolgen soll (Durchführungszeitraum muss benannt werden) und wer weiterhin am Auftrag beteiligt ist (z. B. Rangierbegleiter).

Der Antrag kann wie eine Checkliste zu den Anforderungen laut Verordnung gesehen werden, die im Betrieblichen Auftrag nachzuweisen sind und daher bei der Auswahl eines Auftrags bedacht werden müssen:

- Arbeitsauftrag für Rangierfahrt umsetzen und Fahrt planen
- Fahrbereitschaft feststellen
- Rangierfahrt durchführen
- Energiesparende Fahrweise anstreben und Störungen und Abweichungen erkennen
- Maßnahmen bei Abweichungen und Störungen ergreifen
- Maßnahmen zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz sowie Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Nach Durchführung des Betrieblichen Auftrags wird eine **Dokumentation** erstellt. Darin wird insbesondere die Planung, Durchführung und Kontrolle des Auftrags beschrieben. Hier werden praxisbezogene Unterlagen wie z.B. Bedienungsanleitungen, Rangierarbeitspläne, Zugbildungsunterlagen beigelegt.

Formale Vorgaben

Die Projektdokumentation sollte inhaltlich wie folgt aufgebaut sein:

- Aufgabenstellung/Zielsetzung
- Information und Planung
- Vorgehensweise
- Bewertung des Prozesses und des Ergebnisses

Die Dokumentation sollte sich an folgenden Vorgaben orientieren:

- Deckblatt mit Namen des Prüflings und Arbeitsauftrag
- 3 Seiten Umfang (ohne Deckblatt)
- Max. 5 Seiten Anlagen
- Verwendung der Ich-Form

Weiterführende Informationen und Musterformulare finden Sie auf unserer Homepage:
<https://www.ihk.de/dortmund/> - Eisenbahner im Betriebsdienst

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für Ihre Prüfungen!